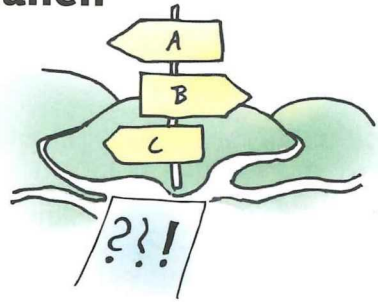


### verstehen und planen



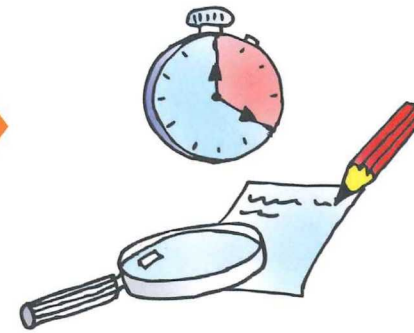
Du findest Ideen für einen Text und planst, wie du ihn schreiben willst.

21 Einen Text planen

3 Ein Mindmap aufzeichnen

4 Notizen machen

### ausführen und kontrollieren



Du schreibst und verbesserst deinen Text.

22 Einen Text überarbeiten

23 Einen Text in einer Schreibkonferenz überarbeiten

25 Schreibprobleme lösen

27 Schriftlich zusammenfassen oder nacherzählen

### reflektieren



Du zeigst anderen deinen Text und denkst über Rückmeldungen nach.

23 Einen Text in einer Schreibkonferenz überarbeiten

24 Eine schöne Abschrift gestalten

8 Rückmeldungen geben



# Einen Text planen

Bei der Planung eines Textes geht es zuerst einmal darum, Ideen zu entwerfen. Du musst noch keinen ganzen Text schreiben, sondern kannst Ideen entwickeln, testen oder ausbauen. Manchmal lohnt es sich, mit anderen gemeinsam zu planen oder deine Planung mit anderen zu besprechen.

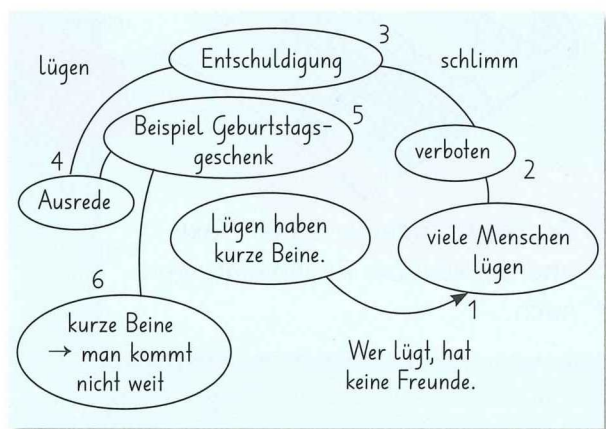
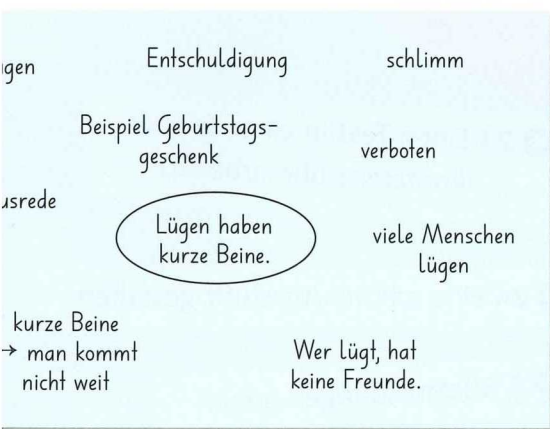
**Lerntipp**

Einen Gedankenfaden kannst du auch in einer anderen Sprache aufschreiben. Wenn du anschliessend einen deutschen Text schreiben willst, übersetzt du die wichtigen Wörter auf Deutsch.

## Einen Gedankenfaden spinnen

Diese Arbeitstechnik hilft dir, Ideen zu sammeln, auszuwählen und zu ordnen.

1. Nimm ein leeres Blatt und schreibe das Thema oder den Titel deines Textes in die Mitte.
2. Schreibe rundherum alle Wörter oder Ideen auf, die dir in den Sinn kommen.
3. Wenn dir nichts mehr einfällt: Lege das Blatt vor dich hin und lies alle Wörter.
4. Umkreise dein Thema oder den Titel in der Mitte des Blatts.
5. Umkreise 5 bis 10 Wörter, die du wichtig findest und die du in deinem Text verwenden möchtest.
6. Verbinde diese Wörter mit einem Strich der Reihe nach so, wie du sie in deinem Text verwenden willst.
7. Schreibe deinen Text mit Hilfe des Gedankenfadens auf.



## B Textteile schreiben und zusammensetzen

Diese Arbeitstechnik hilft dir, wenn du noch nicht genau weisst, was du schreiben könntest. Du schreibst verschiedene Einzelteile, die du später in deinem Text vielleicht brauchen kannst.

1. Lege Schreibzeug, Schreibblätter, eine Schere und Klebstreifen oder einen Klebestift bereit.
2. Schreibe deine ersten Ideen auf. Lass zwischen den Ideen immer eine Zeile aus.
3. Überlege, wie du
  - Gegenstände
  - Orte (Schauplätze)
  - Figuren und ihre Gefühle oder Beziehungen
  - wichtige Handlungen
 genauer beschreiben kannst. Schreibe dazu Textteile. Schreibe nur auf die Vorderseite des Papiers.

**Lerntipp**

Es ist auch möglich, deinen Entwurf direkt am Computer zu schreiben. Dort kannst du jederzeit an jeder Stelle etwas einfügen. Für das Eintippen deines Textes brauchst du aber vielleicht länger als für das Aufschreiben von Hand.

Geisterschloss  
Meer  
in die Falle gelockt

Die Wellen brausen und tosen. Vielleicht kommt ein Sturm auf. \_\_\_\_\_ Schauplatz  
Im Schloss lebt nur noch Isolde, die alte Magd. \_\_\_\_\_  
Marie, ein Mädchen aus dem Nachbardorf, hat feine blonde Haare. \_\_\_\_\_ Figur  
Marie aufgeregt → Besuch kommt heute \_\_\_\_\_ Gefühl

4. Wenn du mindestens fünf Textteile hast, lies sie durch und schneide alle aus. Lege die Textteile in einer passenden Reihenfolge auf ein Blatt.
5. Überlege, was du noch einfügen, wegnehmen oder verschieben musst, damit dein Text vollständig wird. Schreibe weitere Textteile auf, bis deine Planung fertig ist. Klebe alle Textteile auf ein neues Blatt. Mit Hilfe dieser Textteile kannst du deinen Text aufschreiben. Schreibe auch einen Titel dazu.



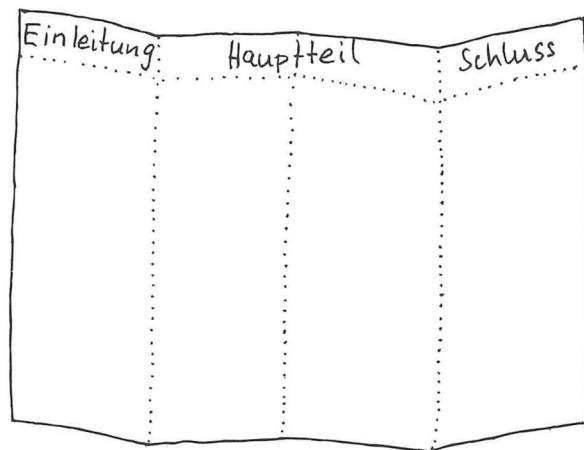
## Den Textaufbau planen

Bei diesem Vorgehen denkst du ganz bewusst an mögliche Leserinnen und Leser und gestaltest den Aufbau so, dass der Text für sie interessant und verständlich ist.

So kannst du einen Text aufbauen:

1. Falte ein Blatt Papier der Breite nach so, dass du vier Spalten erhältst.
2. Setze über die Spalten folgende Titel:
  - Spalte 1: Einleitung
  - Spalten 2 und 3: Hauptteil
  - Spalte 4: Schluss

Die mittlere Spalte für den Hauptteil ist doppelt so breit wie die beiden äusseren. Der Hauptteil ist auch der längste Teil eines Textes.



3. Überlege für jeden Teil des Textes, was darin vorkommen soll, und schreibe Notizen in die Spalten. Vielleicht helfen dir die Fragen auf der nächsten Seite.

Einleitung	Hauptteil	Schluss
Wie fängst du an?	Was schreibst du im Hauptteil des Textes?	Was schreibst du am Schluss?
<b>Geschichte</b> Wo spielt die Geschichte? Wie sieht die Hauptfigur aus?	<b>Geschichte</b> Was geschieht? Gibt es etwas Unvorhergesehenes? Wie wird die Situation behandelt oder gelöst?	<b>Geschichte</b> Wie ist die Situation jetzt? Was hat sich seit dem Anfang verändert?
<b>Sachtext</b> Was ist das Thema? Warum ist dein Thema für die Leserinnen und Leser interessant?	<b>Sachtext</b> Um welche Teilthemen geht es? Welche Informationen zu den Teilthemen kannst du weitergeben?	<b>Sachtext</b> Was kann man aus deinem Text lernen? Was ist das Wichtigste?

### Merkmale

- Der Anfang eines Textes soll die Lesenden neugierig machen. Er soll zum Weiterlesen einladen.
- Der Hauptteil eines Textes enthält alle wichtigen Handlungsschritte oder Informationen. Er kann in mehrere Abschnitte unterteilt sein.
- Der Schluss eines Textes rundet die Handlung oder die Informationen ab. Manchmal ist der Schluss auch eine Zusammenfassung oder ein Hinweis zum Weiterdenken oder Weiterlesen.

## Eigenständigkeit

1. Zeigt dein Text etwas von dir, das du speziell weisst, denkst oder erlebt hast? Ist dein Text persönlich, originell oder speziell?

## Partnerinnen- und Partnerorientierung

2. Hast du alles Wichtige aufgeschrieben, damit deine Leserinnen und Leser den Text verstehen?

## Textsortenkenntnis

3. Welches sind die Merkmale der gewählten Textsorte? Hast du sie berücksichtigt?

## Stilmittel

4. Hast du Vergleiche gemacht, um etwas genauer zu beschreiben?
5. Ist dein Text spannend oder interessant zu lesen?

## Zusätzliche Fragen für Geschichten, Erzählungen, Erlebnisberichte

6. Hast du die direkte Rede verwendet, wo es sinnvoll ist?
7. Hast du in in deinem Text Figuren und Schauplätze so beschrieben, dass sich die Leserinnen und Leser eine genaue Vorstellung machen können?
8. Erfährt man beim Lesen deines Textes auch etwas über Gedanken oder Gefühle der Figuren?

## Textaufbau

9. Ist der Titel treffend gewählt?
10. Ist der erste Satz ansprechend und interessant?
11. Hat dein Text eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss?
12. Ist der Ablauf in deinem Text klar und verständlich?

## Wortwahl

13. Hast du unnötige Wiederholungen von Wörtern vermieden?
14. Hast du treffende und auch spezielle Wörter verwendet?
15. Hast du die korrekten Fachbegriffe verwendet?

## Satzbau

16. Sind deine Sätze vollständig?
17. Hast du abwechslungsreiche Satzanfänge gefunden?
18. Hast du lange und kurze Sätze geschrieben?
19. Hast du auch Teilsätze verwendet?

## Wortformen

20. Passen die Zeitformen der Verben zusammen?

## Rechtschreibung

21. Sind alle Nomen grossgeschrieben?
22. Hast du die Satzregel angewendet?
23. Hast du an die zuletzt geübte Rechtschreibregel gedacht?
24. Hast du unbekannte oder schwierige Wörter im Wörterbuch nachgeschlagen?
25. Hast du Wörter mit der Wortstammregel geprüft?
26. Hast du die Kürzeregeln berücksichtigt?
27. Hast du die Wörter mit langem «i» kontrolliert und die ie-Regel angewendet?
28. Hast du bei Aufzählungen Kommas gesetzt?
29. Hast du zwischen Teilsätzen Kommas gesetzt?
30. Stimmen die Satzzeichen bei der direkten Rede?
31. Sind alle Wörter richtig getrennt?





## Einen Text überarbeiten

Wenn du einen Text aufgeschrieben hast, ist die Grundlage für den Text gelegt. Für die Überarbeitung wird der Text sehr genau gelesen. Dabei verbesserst du Fehler, machst genauere Beschreibungen und passt den Text für deine Leserinnen und Leser so an, dass er gerne gelesen wird.

### Mit Überarbeitungsfragen arbeiten

1. Lies die Fragen für die Textüberarbeitung.  
 ↳ Fragen für die Textüberarbeitung, Seiten 74–75
2. Frage die Lehrperson, welche Fragen du besonders beachten sollst, oder wähle zwei bis drei Fragen, die für dich wichtig sind.
3. Überprüfe deinen Text je einmal mit jeder gewählten Frage und überarbeite ihn.
4. Überprüfe ganz am Schluss die Rechtschreibung im ganzen Text nochmals.

#### Lerntipp

Manchmal ist es einfacher, wenn du deinen Text zusammen mit einer Kollegin oder einem Kollegen überprüfst und überarbeitest.

wohnte  
 Einmal vor langer Zeit war ein Junge und sein Vater in den Bergen.  
 Die Mutter war gestorben, und sie lebten nur noch zu zweit.  
 spazieren Er ins Gras entdeckte  
 Einmal ging der Junge spazieren und er legte sich hin und entdeckte  
 Grossartiges einen  
 etwas Tolles, etwas, dass er wusste es gibt es nicht ... nämlich ein Kondor  
 mit einer Flügelspannweite von ca. 7 Metern. Der Junge rieb sich die  
 Augen, aber er blieb da. Dann kam der Kondor näher, und der Junge rannte  
 davon und schrie: „Hilfe!“ Der Kondor flog zwischen zwei Felsen und  
 murmelte „Junge?“  
 Murmelte: Wieso läuft der weg...  
 Der Junge erschrak noch mehr und dachte: „A.a.“  
 aber ein Kondor kann doch nicht sprechen...

### B Die Rechtschreibung kontrollieren

1. Überlege, welche Rechtschreibregeln du kennst. Schlage die Regeln im Buch oder im Heft nach.
2. Gibt es eine Regel, bei der du oft Fehler machst? Lies deinen Text sorgfältig durch, damit du diese Fehler entdecken und korrigieren kannst.
3. Lies den Text ein zweites Mal. Gibt es Wörter, bei denen du nicht sicher bist, ob sie richtig geschrieben sind? Finde heraus, zu welcher Regel sie passen, oder schlage sie im Wörterbuch nach.
4. Lies deinen Text ein drittes Mal. Beginne dabei mit dem letzten Satz.
  - Ist der Satzanfang gross geschrieben?
  - Sind alle Wörter richtig geschrieben?
 Lies danach den zweitletzten Satz und kontrolliere ihn. Kontrolliere so alle Sätze, bis du beim ersten Satz angelangt bist.





## Einen Text spannender schreiben

Um deinen Text spannender zu machen, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

- Beschreibe, wie sich etwas für die Person anfühlt, und benenne nicht nur das Gefühl.

Entwurf

Sie hatte ~~grosse Freude~~.

Überarbeitung

Sie fühlte sich, als ob sie bis oben hin mit kitzelndem Schaum gefüllt wäre. Sie dachte, dass sie gleich vor Freude platzen würde.

- Unterbrich den Text mit einer Frage.

Entwurf

Markus wusste nicht, was er tun sollte. Er konnte diese Aufgabe nicht alleine lösen.

Überarbeitung

Markus wusste nicht, was er tun sollte. Sollte er seine grosse Schwester fragen? Er konnte diese Aufgabe nicht alleine lösen.

- Verrate nicht alles sofort. Gib den Leserinnen und Lesern zuerst nur einen ungefähren Hinweis.

Entwurf

Am Abend ~~kommt Besuch~~.

Überarbeitung

Dieser Abend ist ein besonderer Abend. Es kommt Besuch.

- Beschreibe, was Figuren tun oder erleben. Beschreibe aber auch mögliche Schwierigkeiten.

Entwurf

Bald hatte Moni ihre Aufgaben beendet und konnte ihre Freundin anrufen.

Überarbeitung

Doch genau in diesem Moment rief ihre Mutter und wollte, dass Moni ihr auch noch beim Veloflicken helfe. So kam Moni schon wieder nicht dazu, ihrer Freundin die wichtige Botschaft mitzuteilen.

- Aufzählungen machen einen Text oft langweilig. Vermeide daher gleichförmige Aufzählungen. Fasse lieber etwas zusammen oder beschreibe etwas genauer.

Entwurf

Wir gingen in den Zoo. Zuerst waren wir bei den Flamingos, dann haben wir Bären gesehen, dann kamen wir zu den Löwen und zu den Affen, und am Schluss sahen wir noch die jungen Nashörner.

Überarbeitung

Wir gingen in den Zoo. Als Erstes entdeckten wir die Flamingos. Diese standen fast alle auf einem Bein herum. Danach haben wir noch viele andere Tiere gesehen. Am besten gefielen mir die jungen Nashörner. Sie sind so rund und herzlich.

genaue Beschreibung

Zusammenfassung

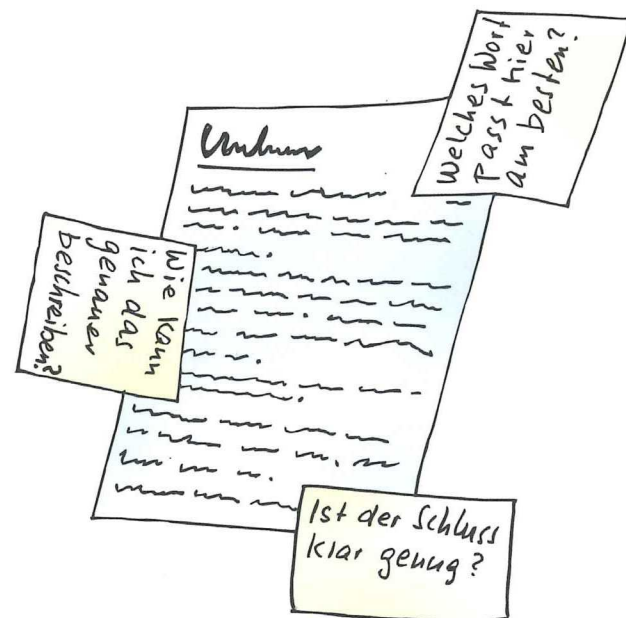
eigene Meinung



In einer Konferenz werden wichtige Dinge besprochen. In einer Schreibkonferenz überarbeitest du zusammen mit anderen einen deiner Texte. Du hörst dabei, wie andere deinen Text verstehen, was ihnen gefällt und was du noch besser machen könntest.

### Tipps

Bereite deinen Text für die Schreibkonferenz vor. Suche nach Fehlern oder Ungenauigkeiten und verbessere sie. Du kannst auch Fragen vorbereiten, die du an der Schreibkonferenz besprechen möchtest. Nach deiner ersten Überarbeitung ist dein Text für die Schreibkonferenz bereit.



## Schreibkonferenz mit drei Fragen zum Einsteigen

1. Lies deinen Text langsam vor.
2. Bitte die Gruppe um Reaktionen auf den Text. Frage die anderen:
  - Was gefällt euch?
  - Was ist unklar?
  - Was könnte ich noch ändern?
3. Schreibe die Ideen der anderen zur Erinnerung direkt mit Bleistift in deinen Text.
4. Bedanke dich für die Mithilfe. Arbeite dann alleine weiter.
5. Lies alles nochmals durch. Überlege, welche Änderungsideen du übernehmen willst, und überarbeite deinen Text.



## B Schreibkonferenz mit mehreren Überarbeitungsfragen für Profis

1. Jemand liest seinen Text vor. Die anderen hören zu. Dann sagen alle, was ihnen am Text gefällt und was sie nicht verstehen. Die Autorin oder der Autor des Textes notiert sich die Rückmeldungen zur Erinnerung für die Überarbeitung.
2. Sucht anschliessend 1 bis 3 verschiedene Fragen für die Textüberarbeitung aus, die ihr besonders beachten wollt. Wählt nur Fragen aus, die ihr genau versteht.
  - [Fragen für die Textüberarbeitung, Seiten 74–75](#)
3. Der Text wird ein zweites Mal vorgelesen. Die anderen hören zu oder lesen mit. Diesmal darf man den Autor oder die Autorin unterbrechen. Sagt und begründet, was euch zu den ausgewählten Fragen aufgefallen ist. Der Text wird mit Hilfe der Fragen direkt überarbeitet, oder es werden Notizen gemacht, mit denen der Text später überarbeitet werden kann.



## Eine schöne Abschrift gestalten

Abschriften von einem Text brauchst du zum Beispiel für einen Eintrag in ein Album, eine Website, ein Plakat, eine Ausstellung oder eine Schulzeitung. Je sorgfältiger und schöner der Text abgeschrieben ist, desto lieber wird er gelesen und oft auch besser beurteilt.

Voraussetzung für eine Abschrift ist, dass du den Text im Entwurf überarbeitet und korrigiert hast.

### Einen Entwurf sauber abschreiben

1. Bereite dich auf die Abschrift vor.
  - Wie viel Zeit steht dir für die Abschrift zur Verfügung?
  - Kannst du deinen Text mit einem Bild illustrieren oder verzieren?
  - Welche Möglichkeiten hast du, falls dir beim Abschreiben ein Fehler unterläuft?
  - Wird deine Abschrift beurteilt werden? Kennst du die Beurteilungskriterien?
2. Schreibe zuerst den Titel. Vielleicht kannst du dafür eine Farbe oder eine spezielle Schrift verwenden.

ot macht erfinderisch

NOT MACHT ERFINDERISCH

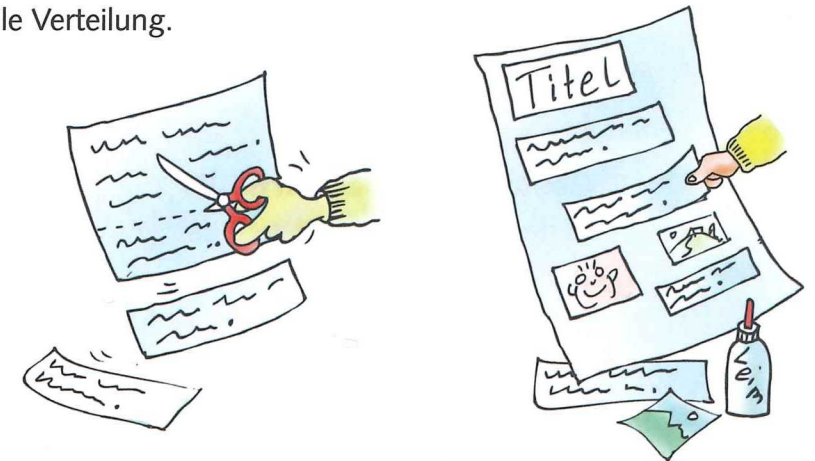
Not macht erfinderisch

3. Lies den ersten Satz des überarbeiteten Textes und schreibe ihn ab.
4. Überprüfe Satz für Satz und schreibe die Sätze ab. Achte auf eine gut leserliche Schrift. Falls deine Hand müde wird, mache eine kleine Pause.
5. Lies deine Abschrift am Schluss genau durch.
  - Vergleiche, ob du nichts ausgelassen hast.
  - Kontrolliere besonders genau, ob du längere Wörter richtig geschrieben hast.

## B Eine Abschrift mit Bildern gestalten

### Plakate

1. Schreibe den Titel gross und schön auf einen Papierstreifen.
2. Schreibe deinen Text einseitig auf ein neues Papier ab. Lass zwischen den Abschnitten jeweils eine Zeile frei. Kontrolliere die Abschrift genau.
3. Platziere den Titel auf dem Plakat.
4. Zerschneide den Text und klebe ihn abwechselnd mit den Bildern auf ein Plakat. Achte dabei auf eine sinnvolle Verteilung.



### Hefteinträge

1. Schreibe den Titel so, dass man sieht, dass hier dein Text beginnt.
2. Schreibe danach deinen Text ab. Wenn ein Bild dazu kommen soll, lege es auf die Heftseite. Umrahme es mit etwa 1 cm Abstand ganz fein mit Bleistift und lege es dann wieder weg.
3. Schreibe den Text weiter und lass den umrahmten Platz frei. Für jedes nächste Bild gehst du gleich vor.
4. Kontrolliere die Abschrift am Schluss genau.
5. Klebe zuletzt die Bilder an ihren Platz.



## Eine Abschrift mit dem Computer gestalten

Wenn dir ein Computer zur Verfügung steht, kannst du verschiedene Möglichkeiten nutzen. Du kannst

- die Schriftgrösse verändern
- die Schriftart verändern
- die Verteilung des Textes auf dem Dokument wählen
- Bilder einfügen
- die Rechtschreibung überprüfen lassen.

Pass auf, dass deine Abschrift übersichtlich bleibt. Lass dich bei Bedarf von deinen Mitschülerinnen oder Mitschülern beraten.

### Heimatlose

**Ich bin fast**

**Gestorben vor Schreck:**

In dem Haus, wo ich zu Gast

War, im Versteck,

*Bewegte sich,*

*Regte sich*

Plötzlich hinter einem Brett

In einem Kasten neben dem Klosett,

Ohne Beinchen,

Stumm, fremd und nett

**Ein Meerschweinchen.**

Sah mich **bange** an,

Sah mich **lange** an,

Sann wohl hin und dann her,

Wagte sich

Dann heran

Und fragte mich:

**«Wo ist das Meer?»**

Joachim Ringelnatz

## Schreibprobleme lösen

Wenn du beim Schreiben nicht weiterkommst, kann es verschiedene Gründe dafür geben. Zuerst musst du herausfinden, was das Problem ist. Liegt es

- an dir?
- an deiner Umgebung?
- am Text oder an der Aufgabe?

Hier findest du Arbeitstechniken zur Lösung von verschiedenen Problemen, die beim Schreiben häufig vorkommen. Lies zuerst die Titel und überlege, ob sie zu deinem Problem passen.

### Lerntipp

- Um ein Problem zu lösen, musst du dich anstrengen und manchmal auch mehrere Lösungsversuche unternehmen.
- Du musst deinen Auftrag genau kennen. Musst du den Text mit Stichworten entwerfen oder in ganzen Sätzen aufschreiben? Musst du eine bestimmte Form einhalten?

### A Ich weiss nicht, was ich schreiben soll

Überlege noch einmal, wie der Schreibauftrag lautet und was das Schreibziel ist. Wenn du immer noch nicht weisst, was du schreiben sollst, wähle eine der folgenden Möglichkeiten, um das Problem zu lösen.

#### Nachdenken

Atme ruhig durch. Überlege, was andere wohl schreiben, und notiere drei Wörter. Versuche damit, einen Einstieg in das Schreiben zu finden.



#### Zeichnen und aufschreiben

Zeichne Kringel und Gedankenblasen auf dein Blatt. Schreibe auch Wörter dazwischen. Zeichne Szenen oder Dinge, die in deinem Text vorkommen könnten. Schreibe dazu alles auf, was dir in den Sinn kommt. Lass so den Text in deinem Kopf entstehen.





**Hilfe suchen**

Setze dich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zusammen. Überlegt gemeinsam, was du schreiben könntest.

**Ideen für einen Text finden**

Wenn du keine Vorgaben zu deinem Text hast:

1. Suche in einem Lesebuch, einer Zeitschrift oder einem Sachbuch das Inhaltsverzeichnis. Lies langsam alle Titel durch und lass dich davon anregen. Schreibst du ein Gedicht, einen Krimi, einen Sachbericht oder etwas anderes?
2. Erfinde einen neuen Titel. Er kann auch ähnlich sein wie einer aus dem Inhaltsverzeichnis.
3. Schreibe zu diesem neuen Titel einen eigenen Text.

**B Mein Text ist zu kurz**

Wenn dein Text zu kurz ist, kannst du ihn auseinanderschneiden und neue Teile einfügen. Wähle dazu passende Vorschläge aus.

- Verlängere den Anfang des Textes.
  - ➔ 25 B Ich weiss nicht, wie ich anfangen soll
- Stell dir genau vor, wo sich die Geschichte oder das Erlebnis abspielt. Beschreibe den Ort genauer.
- Stell dir die Hauptfigur des Textes genau vor. Wie sieht sie aus? Was macht sie gern? Überlege, wo du im Text eine Beschreibung dieser Figur einbauen kannst.
- Überlege, wo du ein Gespräch oder Gedanken oder Gefühle einer Person in den Text einfügen kannst.
- Überprüfe, ob du einzelne Sätze verlängern kannst. Benutze dazu zum Beispiel die Wörter «weil» oder «sodass» oder «damit».
- Überlege, ob du den Schluss noch ausführlicher beschreiben kannst. ➔ 25 F Ich finde keinen guten Schluss

Bericht aus der Projektwoche

Ich war in der Projektwoche bei der Gruppe Elektrizität eingeteilt. Am Montag mussten wir z.B. herausfinden, wie man ein kleines Glühbirnchen ohne Draht, aber mit einer Batterie zum Leuchten bringen kann. Wir mussten auch noch andere Sachen machen. Mit Beni habe ich alle Sachen lösen können. Ganz am Schluss haben wir noch mit der Fluggruppe ausgetauscht, was wir und was sie gemacht haben.

Bericht aus der Projektwoche

Von der Projektwoche könnte ich viele tolle Dinge berichten.  
 Ich war in der Projektwoche bei der Gruppe Elektrizität eingeteilt.  
 Wir haben meistens im Keller der Mehrzweckhalle gearbeitet.  
 Am Montag mussten wir z.B. herausfinden, wie man ein kleines Glühbirnchen ohne Draht, aber mit einer Batterie zum Leuchten bringen kann.  
 Ich habe mit Beni zusammen gearbeitet. Beni hat zuerst gedacht, dass man dazu auch die Zunge nehmen könnte, weil sein Bruder ihm einmal so etwas gezeigt hatte. Er steckte die Zunge und auch das Glühbirnchen an die Batterie, aber es funktionierte nicht.  
 Wir mussten auch noch andere Sachen machen. Mit Beni habe ich alle Sachen lösen können, weil wir schnell gearbeitet haben und alle Sachen auf Experimentierkarten aufgeschrieben waren. Es hat uns Spass gemacht, weil wir auch lustige Ideen ausprobieren durften und nicht immer nur das Richtige herausfinden mussten.  
 Ganz am Schluss haben wir noch mit der Fluggruppe ausgetauscht, was wir und was sie gemacht haben.  
 Dabei hat Beni gesagt: „Ich habe gerne mit Döne zusammen gearbeitet.“  
 Da war ich stolz.

— Anfang verlängern

— Ort genauer beschreiben

— eine Person genauer beschreiben

— Satz verlängern

— Schluss ausführlicher beschreiben

— meine Gefühle dazu beschreiben



### C Ich weiss nicht, wie ich anfangen soll

1. Nimm ein Notizpapier. Wie könntest du deinen Text beginnen? Schreibe deinen Anfangssatz auf.

In den Ferien bin ich Ski gefahren.

2. Schreibe einen anderen Anfangssatz auf, in dem du die Hauptfigur, den Zeitpunkt oder den Ort genauer beschreibst.

In meinen Skiferien wohnte ich in einem Chalet in den Bergen.

3. Schreibe einen weiteren Anfangssatz auf. Formuliere diesen als Frage.

Weisst du, was mir in den letzten Skiferien passiert ist?

4. Als weitere Möglichkeit schreibst du einen Satz, der den Inhalt des Textes ankündigt oder beschreibt, was dein Text zu bieten hat.

Ich beschreibe hier, wie es dazu kam, dass ich in den letzten Skiferien einmal unglücklich war.

5. Entscheide dich für einen Anfangssatz und schreibe diesen unter den Titel. Wenn noch andere Anfangssätze dazu passen, schreibe sie auch auf.

Weisst du, was mir in den letzten Skiferien passiert ist? In meinen Skiferien wohnte ich in einem Chalet in den Bergen.

6. Schreibe dann deinen Text weiter, so dass die Leserinnen und Leser deinen Text gerne lesen und gut verstehen können.

### D Ich weiss nicht, wie ich weiterschreiben soll

Wähle aus den folgenden Vorschlägen aus:

#### Vorbereitung nutzen

Schau nach, welche Ideen du bei der Vorbereitung aufgeschrieben hast, und arbeite damit weiter.

Wenn du keine Vorbereitung zum Text gemacht hast, kannst du das jetzt nachholen. [21 Einen Text planen](#)

#### Jemandem den Text vorlesen

1. Suche eine Person, der du vertraust, und lies ihr deinen bisher geschriebenen Text vor.
2. Frage diese Person nach Ideen.
3. Frage auch, was du noch genauer beschreiben könntest.



#### Am zuletzt geschriebenen Satz weiterbauen

Beschreibe etwas, was du im letzten Satz geschrieben hast, genauer. Nimm z. B. das letzte oder vorletzte Nomen und beschreibe es in 1 bis 2 Sätzen genauer. Dabei fällt dir vielleicht ein, wie du nachher weiter schreiben könntest.

Wir fahren mit dem Auto nach Italien.

Das Auto war bis oben vollgepackt mit unserem Gepäck und ganz viel Schokolade. Diese wollten wir meiner Grossmutter bringen.



## E Ich finde keine passenden Wörter

Wähle aus den folgenden Vorschlägen aus:

### Gewöhnliche Wörter ersetzen

1. Wenn du nur gewöhnliche oder langweilige Wörter in deinem Text hast, schreibe 5 davon auf.
2. Suche für jedes dieser 5 Wörter eines oder mehrere Ersatzwörter. Wenn dir selber keine einfallen, schlage in einem Synonym-Wörterbuch nach.
3. Setze passende Ersatzwörter in deinen Text.

machen  
tun  
sich beschäftigen  
unternehmen  
arbeiten  
anfertigen  
herstellen  
bauen  
erzeugen  
verursachen  
bewirken

### Eine andere Sprache nutzen

Wenn du in einer anderen Sprache bessere, passendere Wörter kennst, schreibe sie auf und suche in einem Wörterbuch die Übersetzungen dazu.

Es war (toll)  
divan grossartig  
čudan fantastisch  
sjajan wunderbar  
odličan hervorragend

### Andere Texte benutzen

1. Suche einen Text zu einem ähnlichen Thema und lies ihn durch. Einen solchen Text findest du vielleicht in einem Lesebuch, einer Zeitschrift oder im Internet. Schreibe alle Wörter auf, die dir gefallen oder auffallen.

### Aus dem Leben der Pinguine

Pinguine sehen aus, als ob sie ganz weiss wären und einen schwarzen Frack an hätten. Damit tarnen sich Pinguine. Weiss ist der Schnee, und der Meeresboden sieht schwarz aus. So sind Pinguine für ihre Feinde nicht gut sichtbar und können ihnen besser entkommen. (...)

2. Lege den Text wieder weg und überprüfe, ob du die gefundenen Wörter in deinem eigenen Text verwenden kannst.

## F Ich finde keinen guten Schluss

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ideen für einen guten Schluss zu sammeln. Vielleicht kommt dir beim Lesen dieser Vorschläge auch eine eigene Idee.

### Den Anfang des Textes wieder aufnehmen

Als Schluss beschreibst du, wie sich die Anfangssituation verändert hat.

Bevor Lea Jan kennen gelernt hatte, war es ihr manchmal langweilig. Jetzt aber, nach dieser Geschichte, wusste sie, dass sie sich wohl nie mehr langweilen würde.

### Zusammenfassen

Als Abschluss fasst du zusammen, was du bis jetzt geschrieben hast.

Ich habe die Lebensweise der Agutis genau beschrieben.

### Eine persönliche Meinung abgeben

Als Abschluss schreibst du, was klar geworden ist oder was deine Meinung zu dieser Sache ist.

Diese Sage zeigt meiner Meinung nach, dass sich die Menschen schon früher vor Gewitter fürchteten.

### Sich an die Lesenden wenden

Am Schluss stellst du eine Frage oder forderst die Lesenden zu einer Reaktion auf.

Martin fand eine Lösung. Er benutzte seither diese Abkürzung nicht mehr. Was hätte er anderes tun können?

### Lesebuch als Hilfe

Nimm dein Lesebuch, wähle 5 Texte aus und lies den letzten Abschnitt dieser Texte. Wie haben die Autoren und Autorinnen den Schluss formuliert? Wie merkst du, dass das der Schluss ist? Überlege jetzt nochmals, wie du deinen Abschluss formulieren könntest.